

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **57/58 (1911)**

Heft 7

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.

Inserte ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
Agenturen ::

SCHINDLER & C^o, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Deutsche Maschinenfabrik A. G., Duisburg

Werk Bechem & Keetman
Werk Benrath
Werk Stuckenholtz

**Verladebrücken ::
Transportanlagen**

Zweigbureau Basel:
Ingenieur Emil Frey
Greifengasse 28.

J. Ruegger & C^o, Maschinenfabrik, Basel.

**Lifts mit Universal-Druckknopfsteuerung
:: Waren-Aufzüge aller Art. — Krane. ::**

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

+ Patent No. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter

+ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.

Einglasung auf elastischer Unterlage

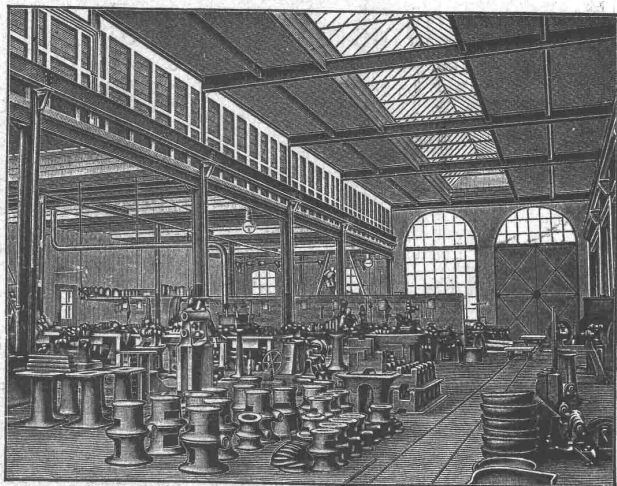
in Folge derselben:

Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufnahme, sowie
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen und
Bodenbelags-Arbeiten.



Ueber 300.000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

Konkurrenz-Eröffnung

über den

Bau der Sitterbrücke Leutswil

mit 4,20 m breiter Fahrbahn. Für Projekte in armiertem Beton sind zwei seitliche Öffnungen von je 16 m und eine Mittelöffnung von 21,7 m Stützweite vorgeschrieben. Eisen-Firmen können ihre Projekte auf Grundlage einer Stützweite von 47,6 m ohne Pfeiler einreichen. Auskunft erteilt das Strasseninspektorat, von welchem auch die bezügl. Unterlagen bezogen werden können. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Sitterbrücke Leutswil» bis **25. Februar** an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 10. Februar 1911.

Strassen- und Baudepartement
des Kantons Thurgau:
Hofmann.

Die Gemeinde Zurzach bedarf

112 lfd. Meter Trottoir-Randsteine

aus Granit, 30 cm breit, 25 cm hoch, gut behauen.

Offerten — franko Station Zurzach — innert 10 Tagen an.

Gemeindekanzlei Zurzach.

Wettbewerb.

Der Gemeinderat von Murten eröffnet unter schweizerischen Architekten einen Wettbewerb für die **Aufstellung von Entwürfen zum Bau eines Post- und Telegraphengebäudes.**

Entwürfe sind bis spätestens den **15. April 1911** der **Stadtschreiberei Murten** einzureichen.

Für Prämierung der besten Entwürfe ist eine Summe von Fr. 2000.— ausgesetzt.

Programm und Situationsplan sind von der Stadtschreiberei Murten zu verlangen.

Murten, den 13. Februar 1911.

Der Stadtschreiber:

H. Gaberell.

Der Stadtmann:

W. Wegmüller.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Konkurrenzeröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung eines Bockkrans von 15 Tonnen Tragkraft mit elektrischem und Reserve-Hand-Antrieb für den Bahnhof Luzern.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Bockkran Luzern» der unterzeichneten Direktion bis zum **28. Februar 1911** einzureichen.

Die Angebote bleiben bis Ende März 1911 verbindlich.

Basel, den 11. Februar 1911.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibung.

Die neugeschaffene Stelle eines

Ingenieurs

für die Ausarbeitung von Ueberbauungsplänen wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 4700.— bis 5700.— (Besoldungsklasse II).

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und Praxis im Städtebau.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum **4. März 1911** an die **städtische Baudirektion** einzusenden.

Bern, 13. Februar 1911.

Der städt. Baudirektor:

H. Lindt.

Wir haben disponibel und geben zu

:: Kauf und Miete ::

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

9 Stück	100—450	HP	normalspurig
2 "	90	HP	1000 mm Spur
3 "	80	HP	750 "
2 "	60/70	HP	750 "
16 "	50	HP	750 "
4 "	40	HP	750 "
2 "	50	HP	600 "
25 "	20/40	HP	600 "

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I.

El. Pärli & Co

Biel — Bienne

Lausanne: Avenue de la Gare No. 33

erstellen unter Garantie für tadel-
loses Funktionieren

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

 **Vorzügliche Referenzen.**

Gips-Union A.-G., Zürich

Falkenstrasse 22 — Telephon 5950

Gesellschaft von 24 fusionierten schweizer. Gipsfabriken

Reichhaltiges Lager in

trockenen Gipsdielen u. Gipsbausteinen
zur raschen Erstellung von feuersicheren
Scheidewänden, Decken, Zwischen-
böden etc.

Grösste Leistungsfähigkeit.

Prompte Lieferung.

Prospekte gratis.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

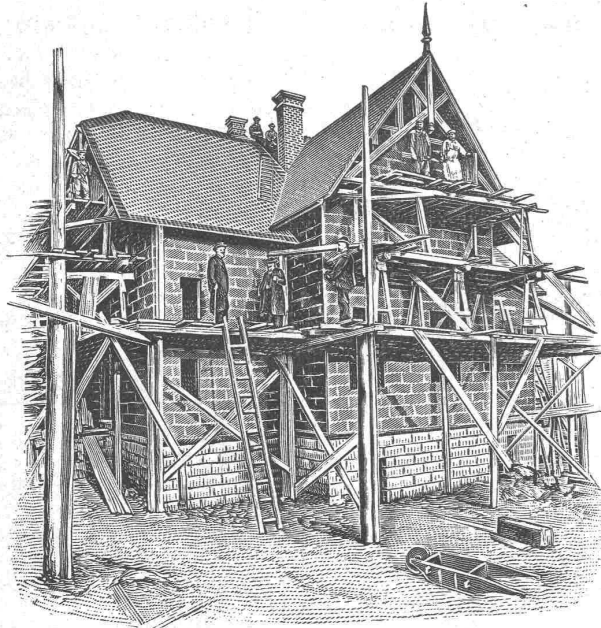
**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Aussen-
Mauern und Fachwerk-
Wänden gegen Witterungs-
und Temperatur-Einflüsse,
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter
Wände und Untergeschoss-
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus
Korksteinplatten, feuersicher;
Wohnung im Sommer kühl,
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-
und Weinkellern, sowie von
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus
Kork, absoluter Schutz gegen
aufsteigende Kälte und
Feuchtigkeit, warmhaltend
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,
freitragender Scheidewände
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,
Schiefer-, Metall- und Holz-
zement-Dächern, sowie
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-
dämpfenden und feuersichern
Zwischendecken und
Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & C^{IE}, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Bürgerasyl-Neubau Wald.

Nachstehende Arbeiten werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben: **Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser und Malerarbeiten wie Eisenlieferung.**

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen vom **13. Februar bis 25. Februar 1911**, je nachmittags von 1—5 Uhr, auf dem Bureau des Bauleiters, Herrn **D. Frigg-Hess** im **Stuck Wald** zur Einsicht auf.

Schriftliche Angebote sind bis zum **25. Februar** verschlossen mit der Aufschrift „**Bauarbeiten Bürgerasyl-Neubau Wald**“ an den Präsidenten der Armenpflege, Herrn **Pfarrer Baumann** in **Wald** einzureichen.

Wald, im Februar 1911.

Die Armenpflege.

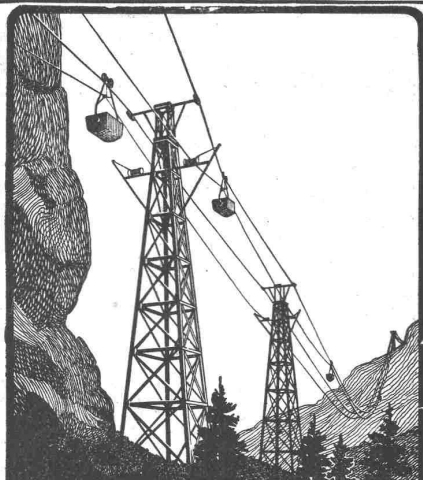
Ausschreibung einer Lehrstelle.

Am **Kant. Technikum in Burgdorf** ist auf Beginn des Sommersemesters 1911 eventuell erst auf Beginn des Wintersemesters 1911/12 eine **Lehrstelle für Hochbau** zu besetzen. Die näheren Anstellungsbedingungen sind bei der Direktion des **Kant. Technikums in Burgdorf** erhältlich.

Bewerber mit technischer Hochschulbildung und ausreichender praktischer Erfahrung im Baufache wollen ihre Anmeldung mit Ausweisen bis zum **21. Februar** der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 1. Februar 1911.

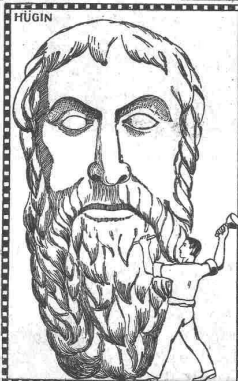
Die Direktion des Innern
des Kantons Bern.
Gobat.



**Luftseilbahnen
zum Materialtransport**

Oehler & Co.

AARAU



BL. BART & Co.

ZÜRICH III.
METALL-TREIBARBEITEN
KERN U. HOHLGALVANOS
PLATIEREN VON EISEN
MIT KUPFER U. MESSING
METALLFÄRBUNGEN.
VERGOLDEN UND
VERSILBERN. 
KONRADSTRASSE 20
TELEPHON 8430

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktion für eine Fussgängerpassarelle** von 2 Meter lichter Weite und 104,5 Meter Länge im **Bahnhof Romanshorn** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs des Kreises IV, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote mit der Aufschrift «**Passarelle Romanshorn**» sind bis zum **28. Februar 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **31. März 1911** verbindlich.

St. Gallen, den 15. Februar 1911.

Die Kreisdirektion IV
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung

für **Demontieren der eingestürzten Binnenkanalbrücke in Eschikofen** bei Station Müllheim und für **Neuerstellung des eisernen Oberbaues der Thurbrückenerweiterung daselbst** (Parallelträger mit je 18,8 m Stützweite, 3 Oeffnungen). Nähere Auskunft erteilt das Strasseninspektorat. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Thurbrücke Eschikofen**“ versehen, bis **6. März 1911** an das unterzeichnete Departement zu richten.

Frauenfeld, den 15. Februar 1911.

Für das Strassen- und Baudepartement
des Kantons Thurgau:

Hofmann.

Seo-Belagmasse

ZUR
**Herstellung
fugenloser
Fussböden.**

Verlangen Sie
Prospekt und Belag-
proben.

H. E. Glogau, Wolfbachstrasse 19, **Zürich V**
Schweizerische Bau-Industrie.



Litho
Litho-Oberrichter
für Fabriken

mit Gellack aller Art angestrichen.

J. Eberspächer Metallwarenfabrik.
Esslingen a.N.

Vertriebsstellen in den Hauptorten von Spezialmaschinen vollständig aufgeführt.

Generalvertreter für die Schweiz:
Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

Ackermann & C^{ie}, München

Rheinbergerstrasse Nr. 1

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität:

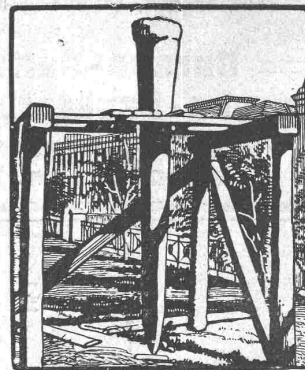
Künstl. Fundierungen

mit Konus-Betonblechrohrpfählen.

Eisenbetonpfählen.

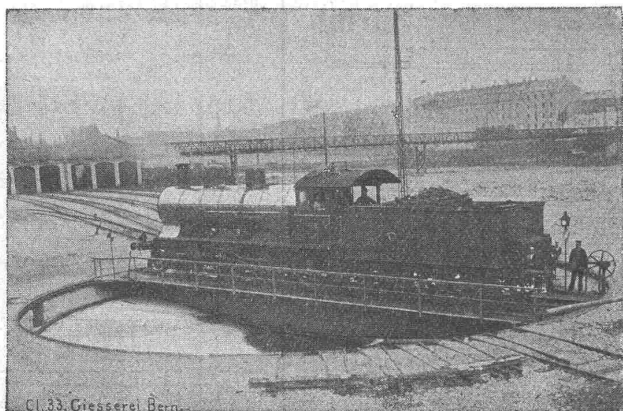
Eisenbetonplatten.

Projekte und Kostenanschläge zur Verfügung.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: **Giesserei Bern** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.



«Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und
«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der
Elektrizität in Marseille 1908 f. **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für **Eisenbahnmateriale.**

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.

Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb.

Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur,
Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale.

Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

**Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau,
Schleusen- und Wehranlagen.**

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Rob. Jacob & Co, Winterthur ISOLIRUNGEN

zum Schutze gegen Wärme- und Kälte-
Verluste sowie Einrieren

für Dampfkessel, Dampfleitungen, Zentralheizungs-Anlagen, Kalt-
und Warmwasser-, Luft-, Ammoniak- u. Kälteflüssigkeits-Leitungen,
Kühlräume, Lager und Eiskeller.

Uebernahme von Isolirungen

durch eigene Fachisoleure, unter Garantie für vollkommensten
Nutzeeffekt, lange Haltbarkeit sowie elegante, saubere Ausführung.

Lieferung sämtlicher Isolirungsmaterialien

Fachkundige
Ratschläge
& Offerten
gratis

Ersiklassige
Referenzen
Ständige
grosses Lager

Seiden-
Isolirung

"Fossilit-"
Isolirung

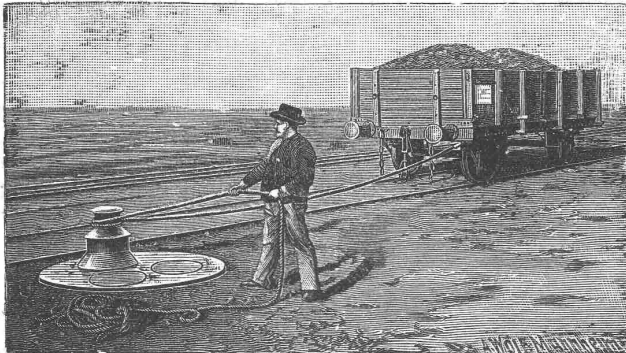
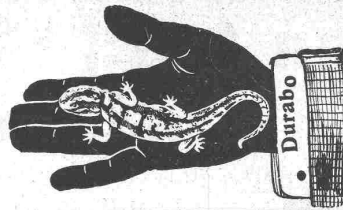
Isolirung mit
Asbest-Kieselguhr

Isolirung mit
Kork-Schalen

Wetterfest, wasserdicht, rostschützend
sind die

Durabo-Oelfarben und Durabo-Lackfarben „Gamma“

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure
Edmund Simon, Dresden A. 4.



Joseph Vögele, Mannheim

liefert seit 1842:

Weichen jeder Bauart und Spurweite
für Haupt- und Nebenbahnen;

Federungenweichen, Patent Bo-
chumer Verein;

Herzstücke; Kreuzungen;

Drehscheiben und Schiebebühnen
für Lokomotiven und Wagen, mit
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb;

Rangierwinden, Spills, elektr. an-
getrieben.

Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

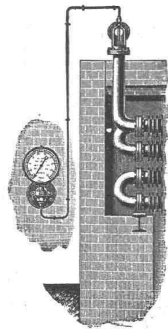
W. Wolf, Ing., Zürich.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik, Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern

Ventile, Hähne,
Regulatoren,
Sicherheitsventile und
-Apparate, Wasserstände,
Injektoren, Elevatoren,
Pumpen, Indikatoren,
Manometer, Vacuummeter,
Thermometer, Zähler,
Tachometer,

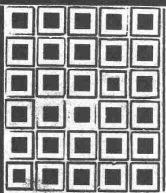


Thermometer und Pyrometer.

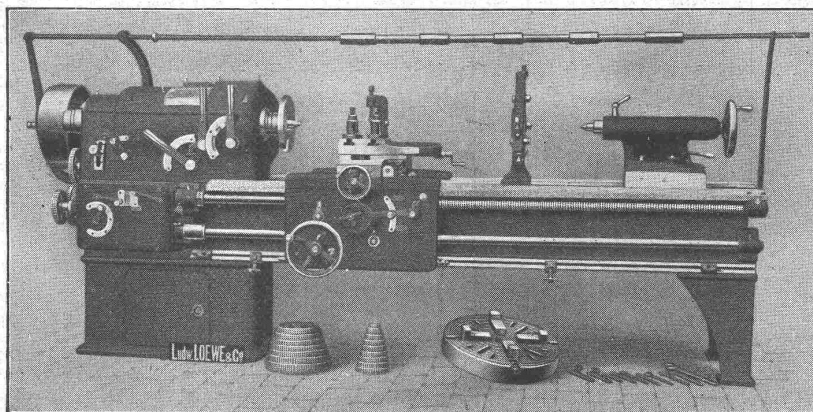
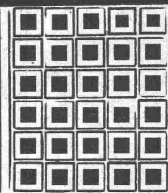
liefern

Absperrschieber,
Kondenswasserableiter,
Wasserstandsgläser,
Waagen, Dampfmesser,
Zugmesser,
Schmierapparate u. a.

Kataloge und Prospekte auf
Verlangen.



Werkzeuge, Präzisions-
Werkzeugmaschinen,
Normale Maschinen-Elemente
Fabrikat Ludw. Loewe & Co
u. andere Firmen
liefert
nur in
Ausführung
Rud. Falkner, Ing. Basel



Leitspindelbank mit Einscheibenantrieb Nr. 3 Co.

Institut Minerva
Zürich. Rasche u. gründl.
Vorbereitung auf
Polytechnikum und
Universität
(Maturität).

PATENT-BUREAU
E. BLUM & Co. DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

*in Zürich allein
liefern wir
25 Mischmaschinen
Pat. Konz
Unser Mischer
für Beton und Mörtel
ist allen weit voran!
1000 Stk im Betrieb
H. von Arx & Co.
Zürich Seideng. 13.
Alle Baumaschinen
in
besten Qualität.*

KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. u. Priv.

in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.

WILH. G. WEBER
ZÜRICH-U.
FABRIKATION PRÄZISIONS- INSTRUMENTE

PREIS-LISTE
kostenfrei.
Beste Referenzen.

Generalvertreter:
G. Bosshard, Zürich
Waldmannstr. 10.

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen garantiert staubtrocken.

1A REFERENZEN

Deutsches Reichs-Patent

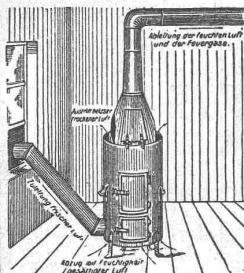
PROSPEKTE GRATIS

WUNNERSCHE BITUMENWERKE G. m. b. H. UNNA i. W.

Generalvertreter:
G. Bosshard, Zürich
Waldmannstr. 10.

Luftzirkulations-Trocken-Ofen „IDEAL“

D. R. G. M. — zum schnellen und gründlichen Austrocknen von Neubauten und feuchten Räumen. Bewährt vielfach und bei Behörden eingeführt. Wirkt nicht durch strahlende Wärme, sondern hauptsächlich durch stetigen Luftwechsel.



Vorteile: In wenigen Tagen gründliches Ausströmen schädlicher Gase. Vollkommene Erhärtung des noch frischen Verputzes, einfache nicht ständige Ueberwachung bei Tag und Nacht; mehrjährige Gebrauchsfähigkeit; leichte Ersetzbarkeit der dem Feuer ausgesetzten Teile. Beste Ausnutzung des Koksmaterials. In 24 Stunden nur 1 bis 1 1/2 Zentner Koks nötig. Ein Ofen für 100 cbm Raum. Zu beziehen à Fr. 100.— ab München durch

Baugeschäft Jos. Schretzmayer

Inh. Alois Schmid

Telephon 7545 — **München** — Brienenstr. 30.
An unbek. Besteller gegen Nachn. od. Voreinsendg.

F. GACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH

Telephon
7717

Komplette Anlagen.

Werdstr.
108

WÄSCHEREIMASCHINEN

jeder Grösse. Modernste Systeme.

**Kochfässer, Waschmaschinen,
Centrifugen, Trockenapparate,**

.. .. Glättemaschinen

für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.

Ingenieurbesuch.

1a Referenzen.

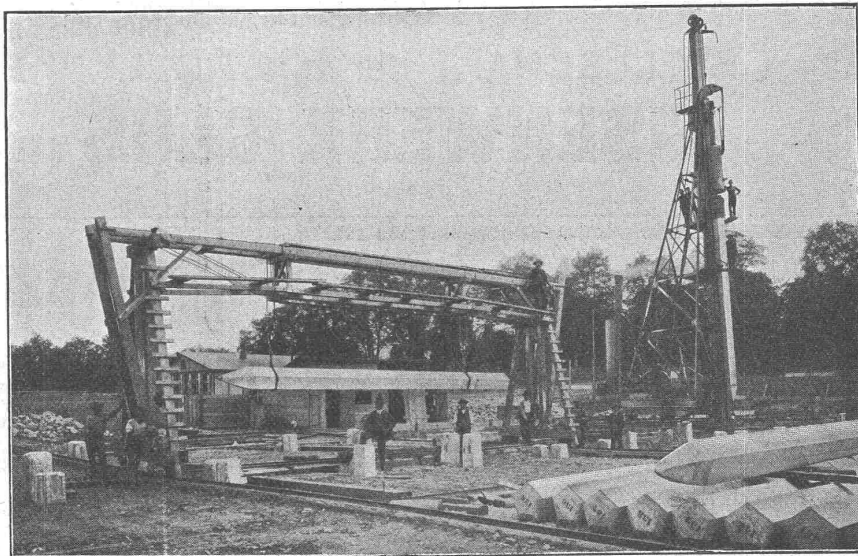
Prospekte.

Ed. Züblin & Co., Basel und Strassburg i. E.

Ingenieurbureau und Unternehmung für Eisenbetonbau, Hoch- und Tiefbauten aller Art.

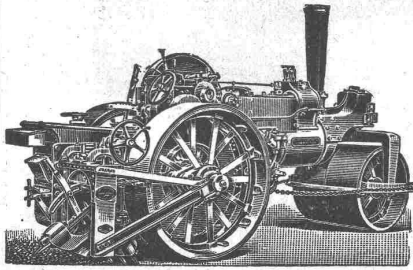
Bis 1. Januar 1910 über 160000 laufende Mtr. Eisenbetonpfähle, System Züblin, in Deutschland, in der Schweiz, in Italien und Oesterreich, für Staats-, Eisenbahn-, Kommunal- und Privatbauten gerammt.

Direkt wirkende Dampfrahmen und Kunst-Dampfrahmen mit 2000, 3000 und 4000 kg Bärge wicht zur Verfügung; Nutzhöhe bis 18 m.



Gründung des Regierungsgebäudes in Düsseldorf mittelst gerammten Eisenbetonpfählen.

Spezialität: Eisenbetonpfahl-Gründungen
Spundwände ■ Quaimauern.

FRITZ MARTI AKT.-GES., BERN.

liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grösseren Anzahl schweiz. Behörden. Strassenlokomotiven zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

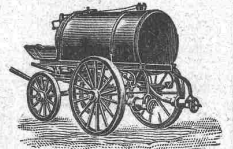
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



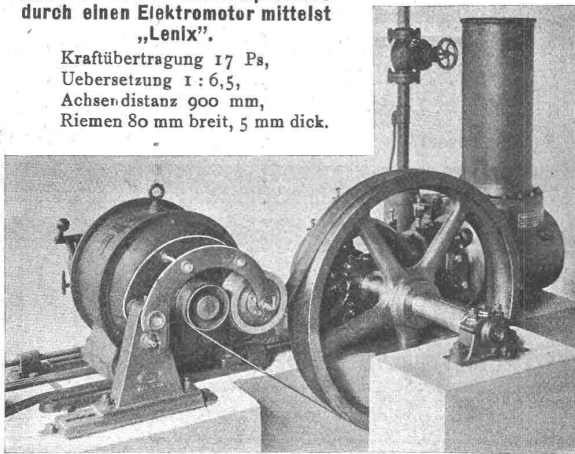
TRANSMISSIONEN

Komplette Anlagen für alle Industriezweige.

Bennkupplungen. Ringschmierlager.

Antrieb eines Luftkompressors durch einen Elektromotor mittelst „Lenix“.

Kraftübertragung 17 Ps,
Uebersetzung 1:6,5,
Achsenabstand 900 mm,
Riemen 80 mm breit, 5 mm dick.



„LENIX“

Patent-Getriebe

für direkten Antrieb bei grössten Uebersetzungsverhältnissen.

Spart Vorgelege, Kraft, Riemen und Platz.

Ersetzt Räder und Kettentriebe.

Lenixrolle mit Kugellagern.

Wir liefern die Lenix-Apparate in Normal-Ausführungen, an jedem Elektromotor, auch an bestehenden, anwendbar, für vertikale, schräge und horizontale Riementriebe.

Bei Anfragen erbitten Situationskizze mit Angaben über Anzahl Pferdestärken, Tourenzahl, Scheibendurchmesser, Drehrichtung und Achsenabstände.

Ausführungsrecht für die Schweiz:

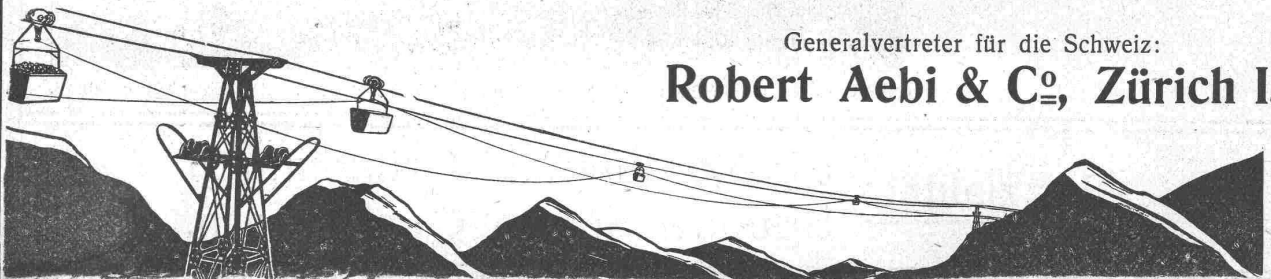
GESELLSCHAFT der L. v. ROLL^{SCHEN} EISENWERKE

EISENWERK CLUS (Kt. Solothurn).

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis 38.

Drahtseilbahnen.

Elektrohängebahnen. — Krane. — Seil- und Kettenförderungen.



Generalvertreter für die Schweiz:

Robert Aebi & Co., Zürich I.